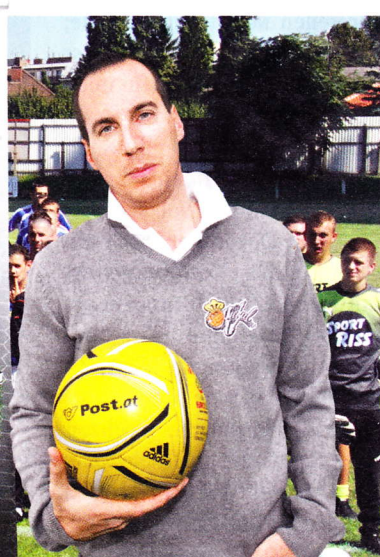


NEWS

CHRONIK

Amateure im Fußballfieber

Sport als Ausgleich. Der Wiener Oliver Feicht organisiert Fußballturniere für Hobbykicker ab 16 Jahren. Ende Juni treffen sich Teams aus ganz Europa in Kärnten.



Sportfans. „Durch Fußball kommen die Leute zusammen.“ So geschehen vergangenen Samstag, als in Schwechat der „NÖ-kickal“-Bewerb stattfand.

Oliver Feicht rast zwischen den Kabinen des Rudolf-Tonn-Stadions in Wien-Schwechat umher. Checkt noch schnell Details, damit nichts schiefgehen kann. Denn bald schon findet hier wieder einmal „Weekend-kickal“ statt. Ein Turnier für Hobbyfußballer ab 16.

Die Idee.

Ein Projekt, das sich längst etabliert hat. Die Geschichte dazu: Vor sechs Jahren begann Oliver Feicht, ein junger Key-Account-Manager, damit, die Jugendlichen in seinem „Grätzl“ in Wien-Floridsdorf zu motivieren, ihre Freizeit sinnvoller zu gestalten: „Ich dachte mir, Fußball wäre gut, damit sie nicht einfach nur so herumhängen, von der Straße wegkommen und sich regelmäßig bewegen.“ Eine Idee, die Anklang fand – bald schon gab es eine eigene

Fußballmannschaft, die regelmäßig Spiele mit anderen Mannschaften austrug.

Weiters suchte Feicht Sponsoren und initiierte eine große Hobbyfußball-Veranstaltung. Aufgrund der immensen Nachfrage folgten weitere Bewerbe – so entstanden die „kikal-Turniere“.

Seither wurden bereits über 40 solcher Bewerbe in Wien, Niederösterreich, dem Burgenland und in Kärnten veranstaltet, in denen bis zu 30 Teams mit bis zu 10 Spielern antraten. „Ziel ist, zu ei-

nem fairen Preis ein gut organisiertes Fußballturnier für Hobbyfußballer, Betriebs- und Jugendmannschaften zu bieten“, so der 33-Jährige.

TV-Sendung & XXL-Turniere.

Das dürfte auch der heimischen Wirtschaft nicht verborgen geblieben sein, denn bereits 40 Prozent der Anmeldungen erfolgen über Firmen. „Den Chefs gefällt eben die Philosophie hinter den Bewerben. Nämlich, die Mitarbeiter für mehr Sport zu begeistern“, erklärt der Organisator.

TV-Sendung. Jeden Dienstag um 20.15 talkt Oliver Feicht auf W24 mit Prominenten über „Gott und die Welt“. etwa mit Exkanzler Vranitzky.



Der Familienvater ist durch sein Turnier-Konzept mittlerweile zu einer Lokalgröße geworden; so bekam er im vergangenen September sogar eine Sendung beim Wiener Stadtsender W24.

Neuester Clou des Multitaskers: kikal-XXL. „Da immer mehr Menschen aus Bundesländern bei den Bewerben mitmachen, kam mir die Idee, die beste Mannschaft Österreichs im Rahmen des Europacups zu küren.“ Daher finden nun vom 22. bis 24. Juni in Kärnten das „Österreich-kickal“ und der Europacup statt. An acht Standorten werden dabei über 300 Hobbyteams aus ganz Europa gegeneinander antreten. Es sind noch Plätze frei. Interessierte können sich jederzeit auf der Homepage (www.europacup.at) über die Anmeldungskriterien informieren.

■ Daniela Schmied